



Infobrief N° 28 13.05. - 30.05.21

Ihr Christen hoch erfreuet euch! Der Herr fährt auf zu seinem Reich.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

in dem bekannten Lied (Gotteslob Nr. 339) zum Fest Christi Himmelfahrt heißt es in der 3. Strophe: „Die Engel mit Erstaunen sehn, was Wunder mit der Welt geschehn. Sie lag im Tod, nun ist sie frei: Durch Christi Sieg sie wurde neu.“ Die Himmelfahrt Christi wird in diesem Lied, dessen Text in den Grundzügen auf einen alten Hymnus aus dem 10. Jahrhundert zurückgeht als ein kosmologisches Ereignis dargestellt, das das gesamte Weltgefüge berührt. Selbst die Engel im Himmel sind erschüttert. Es geschieht ein Umbau des festgefügt Universums. Die Welt der Vorstellungen und Ideen, der Bereich der Engel erfährt eine radikale Veränderung. In der früheren Ordnung hatte der Mensch einen von Gott zugewiesenen Ort auf der Erde. So heißt es in Psalm 8: „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst? Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, du hast ihn gekrönt mit Pracht und Herrlichkeit. Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über die Werke deiner Hände, alles hast du gelegt unter seine Füße: Schafe und Rinder, sie alle und auch die wilden Tiere, die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, was auf den Pfaden der Meere dahinzieht.“ Der Mensch hat auf der Erde eine herausragende Stellung, aber er steht unterhalb der Engel. Mit der Himmelfahrt Christi gewinnt der Mensch in Christus eine neue Würde. Er ist nicht mehr bloß, wie in Psalm 8 beschrieben, König der Tiere auf Erden. „Gott hat ihn mit Ehr gekrönt“ (Gotteslob Nr. 339, 2. Strophe). Der Mensch ist jetzt zusammen mit der gesamten Schöpfung in die Lebensgemeinschaft mit Gott hineingenommen. Jetzt nimmt er den hilflosen Menschen in sein eigenes Leben auf. Christi Himmelfahrt: Zum einen eine Frage nach dem Ort, an dem Christus nach Ostern ist. Im Credo heißt es: Aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes. Zum anderen auch eine Antwort auf die Frage nach unserem eigenen Ort. Christus ist in den Seinen, in seiner Gemeinde, und die ist gleichzeitig im Himmel geborgen und auf Erden in der größten Bedrängnis.

So können wir in aller Bedrängnis, auch in allen Wechselfällen der Corona – Pandemie unsere Lebenswirklichkeit mit Christus vor Gott bringen: Nimm uns hinein in Deine Liebe und Geborgenheit.

Ihr Pastor

Norbert Kuntel

St. Nikolaus für Neugierige

Kirche entdecken mit QR-Code Quiz

Sind Glocken riesige Instrumente? Und wenn ja, welches Kirchenlied beginnt mit dem Dreiklang der Glocken von St. Nikolaus in Meerbusch-Osterath?

Mit diesen und noch mehr spannenden Fragen sind Kinder und Eltern und andere Interessierte herzlich eingeladen, den Kirchenraum und all die Dinge darin spielerisch kennenzulernen.

Es werden benötigt: ein Smartphone, die kostenlose BIPARCOURS-App und ein QR-Code, der sich im Schaukasten vor der Kirche befindet. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die katholische Kirche St. Nikolaus ist täglich geöffnet von 15-18 Uhr, Mo-Fr von 9-12 Uhr und Sa von 10-12 Uhr.

Unsere nächsten Gottesdienste

Christi Himmelfahrt

Donnerstag	13.05.	10:00 Uhr	Heilige Messe	St. Nikolaus
		10:00 Uhr	Heilige Messe	St. Stephanus

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag	15.05.	17:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Nikolaus
Sonntag	16.05.	10:00 Uhr	Heilige Messe	St. Stephanus

Pfingsten

Samstag	22.05.	17:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Nikolaus
Sonntag	23.05.	10:00 Uhr	Heilige Messe	St. Stephanus
Montag	24.05.	10:00 Uhr	Heilige Messe	St. Nikolaus

Samstag	29.05.	15:30 Uhr	Taufe	St. Nikolaus
---------	--------	-----------	-------	--------------

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag	29.05.	17:00 Uhr	Vorabendmesse	St. Nikolaus
Sonntag	30.05.	10:00 Uhr	Heilige Messe	St. Stephanus

Fronleichnam

Donnerstag	03.06.	10:00 Uhr	Heilige Messe	St. Stephanus
------------	--------	-----------	---------------	---------------

Anmeldung zu unseren Gottesdiensten

Wir sind weiterhin verpflichtet, die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher aufzunehmen. Bitte melden Sie sich bis spätestens freitags um 11 Uhr im Pfarramt an. Telefon: 02159 – 2250 oder 02150 – 2298 Email: pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de. Bitte beachten Sie auch weiterhin die geltenden Hygienevorschriften und seien Sie bitte spätestens 10 Minuten vor Beginn an der Kirche, damit alle Teilnehmer zum Beginn des Gottesdienstes ihre Plätze aufgesucht haben. Alle Teilnehmer sind verpflichtet auch am Sitzplatz eine **medizinische** Maske zu tragen. Bei Erkältungssymptomen bitten wir Sie, aus Rücksicht den anderen Besuchern gegenüber, nicht am Gottesdienst teilzunehmen. An der Kirche St. Stephanus steht für Rollstuhlfahrer und Gottesdienstbesucher, die einen Rollator benutzen, der barrierefreie Seiteneingang zur Verfügung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung zum Gottesdienst schon einen entsprechenden Hinweis und melden Sie sich dann vor Ort beim Ordnungsdienst.

Aus unserer Pfarrgemeinde wurden in die Ewigkeit aufgenommen:



aus St. Stephanus: Agnes Beeck im Alter von 79 Jahren
Anneliese Bikowski im Alter von 80 Jahren
Irma Kopatschek im Alter von 78 Jahren
Hubertine Beckmann im Alter von 89 Jahren
aus St. Martin: Josef Essers im Alter von 92 Jahren
aus St. Nikolaus: Käthe Drießen im Alter von 83 Jahren
Willi Schmitz im Alter von 96 Jahren
Ferdinand Klinkhamels im Alter von 80 Jahren
aus St. Cyriakus: Heinz-Georg Daniels im Alter von 59 Jahren

Gedenken wir unserer Verstorbenen im Gebet!



Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Florian Frey und Anja Werth

Wir wünschen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!